

De BÖRNER

Januar 2023

Mitteilungen / Wissenswertes / Aktuelles und Geschichten aus Langenhorn & der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

überparteilich – unabhängig

103 Jahre



Fritz-Schumacher-Siedlung | 1920-2023

Langenhorner Heimatblatt

Fritz-Schumacher-Siedlung-Langenhorn
1920-2020 - 100 Jahre

AUF EIN NEUES!

Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langehorn eG

Telefon: 520 37 78 – Fax: 520 42 26
Tangstedter Landstrasse 221a – 22417 Hamburg
Homepage: www.genossenschaft-fss-langehorn.de

Bürozeiten:

Montag bis Donnerstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechzeiten des Vorstandes:

Jeden 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 18:00-19:30 Uhr

Notdienst Wasser und Sanitär:

Firma Erwin Meier, Tel. 520 24 92

Notdienst Elektrik:

Firma Sudermann, Tel. 0157 8205 0403



Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung
Langehorn e.V. seit 1920

Vorsitzende der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher- Siedlung Langehorn e.V.:

Angela Wagner

Tel.: +49 (0) 172 915 81 07

Vereinspostanschrift:

Hartmannsau 4, 22417 Hamburg

Homepage: www.gemeinschaft-fss.de

Kontakt:

Mitgliederbetreuung:

mitgliederbetreuung@gemeinschaft-fss.de

Konto: DE04 2005 0550 1313 1208 73

BIC: HASPDEHHXXX

Presseausschuss:

deboerner@gemeinschaft-fss.de

Tel. +49 (0) 172 915 81 07

INHALT

Seite 2	• Kontakt Genossenschaft • Kontakt Gemeinschaft
Seite 3	• Börner Grüße • Mitgliedsbeiträge • Comic by Sarah Mado
Seite 4	• Titelstory • Dies & Das
Seite 5	• Ein unwillkommener? Gast
Seite 6 & Seite 7	• Bauprojekt Kiwittsmoor
Seite 8	• Berichte aus der „Fritze“ • Sammel-Aufruf • Oberstufeninfoabend • SaH – Einradmusical
Seite 9	• Buchempfehlungen
Seite 10	• Aktionstag „Venengesundheit“
Seite 11	• Mein bunter Garten • Monatsrezept
Seite 12	• Veranstaltungstipps • Dat letzte Wort op platt

IMPRESSUM

De Börner
22417 Hamburg
Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-
Siedlung Langehorn e.V.
www.gemeinschaft-fss.de
Vereinspostanschrift:
Hartmannsau 4, 22417 Hamburg

Redaktion:

Presseausschuss der Gemeinschaft
der Fritz-Schumacher-Siedlung-
Langehorn e.V.

Leitung: Angela Wagner

Layout: Sven Nielsen

Erscheinungstermin:

Monatlich zum 15ten des Monats

Druckerei: wir-machen-druck.de

Auflage: 2.500 Exemplare

Texte: Siehe Autoren

Fotos: siehe Fotoanmerkungen

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt die Ansichten der Redaktion wieder. Nachdruck **nur** mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung!

Redaktionsschluss für Anzeigen,
Leserbriefe und Beiträge:

Immer am 25.ten des Monats

Kontakt: deboerner@gemeinschaft-fss.de

Telefon: 0172 / 915 81 07

LIEBE BÖRNER UND FREUNDE,

das Jahr 2022 hatte sehr viele unvorhersehbare Überraschungen für uns parat. Während wir uns im Wesentlichen um Corona gesorgt haben, hat sich die Welt weiterbewegt und stellt uns vor sehr viele Probleme. Corona hat alles auf den Kopf gestellt und in diesem langen Zeitraum haben wir erlebt das Vieles nicht mehr selbstverständlich ist. Wir waren kreativ und haben uns auf diese Situation versucht einzustellen und gleichzeitig gemerkt, dass sich unser ganzes Leben in einem neuen Rhythmus befindet.



Mit der Umstellung auf die Überweisung der Mitgliederbeiträge wurde vielen Börnern erstmals bewusst, dass die Gemeinschaft und die Genossenschaft sich gegenseitig unterstützen, aber zwei völlig unabhängige Organe sind

und verschiedene Ansprechpartner haben.

Neu ist das aber nicht!

Die Genossenschaft und die Gemeinschaft haben jeweils eine eigene Homepage. Liebe Börner, werft doch gerne einen Blick auf diese für weitere Informationen, und um die Unterschiede vollends zu verstehen.

Außerdem gibt es am Jahresende für Mieter der Genossenschaft einen Jahreskalender, wo ihr die Termine der Genossenschaft und Gemeinschaft findet. Die Gemeinschaft gibt monatlich das Mitteilungsblatt „De Börner“ heraus, indem ihr die jährlichen Einladungen und Protokolle unserer Mitgliederversammlungen von der Genossenschaft und der Gemeinschaft findet sowie allgemeine Informationen, die unsere Siedlung betreffen.

Verwirrend ist für viele Börner, dass die Vorstände in der Genossenschaft gleichzeitig Mitglieder der Gemeinschaft sind. Umgekehrt sind wir Gemeinschaftsmitglieder überwiegend auch Mieter der Genossenschaft.

Es gibt Fördermitglieder, die nicht in der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn eG zur Miete wohnen, sich aber der historisch gewachsenen Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

sehr verbunden fühlen. Viele von Ihnen schon von Beginn an. Sie wohnen in den kleinen anliegenden Nebenstraßen unserer schönen Siedlung und sind eine schöne Bereicherung unserer Gemeinschaft. Wir treffen uns regelmäßig bei unseren Veranstaltungen, beim Einkaufen oder bei Spaziergängen. Damit belasse ich jetzt alles beim Alten und viel Glück für alle im Jahr 2023!



-liche Grüße

ANGELA WAGNER (1.VORSITZENDE)
AUS EUREM VORSTAND

Mitgliedsbeiträge

Wir benötigen auch in diesem Jahr weiterhin dringend eure Mitgliedsbeiträge, am besten per Dauerauftrag.

Tätigt noch schnell Eure Überweisungen falls noch nicht geschehen.

Zur Erinnerung:

Jahresbeitrag: 12€

Im Verwendungszweck muss dringend bei dem Namen auch die Adresse vermerkt werden.

Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

Hamburger Sparkasse

IBAN:

DE04 2005 0550 1313 1208 73

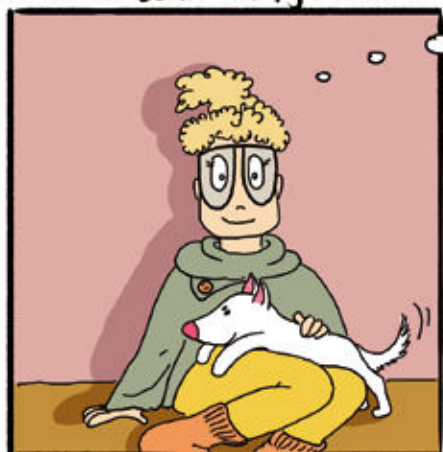
BIC: HASPDEHHXXX

Vielen Dank!

Gemeinsam aufgewachsen

BY SARAH MADO:

Hallo 2023



© Bumbo elster

Börnerinnen boxen sich durch!

Letztes Jahr entschied ich, dass ich trotz meines biblischen Alters (46), für mich eine sportliche Herausforderung suchen muss.

Fitnessboxen habe ich vor 10 Jahren schon einmal, in einer Frauengruppe, gemacht. Da ich damals mit Begeisterung trainiert habe, dachte ich: „Genau das willst Du wieder und noch ein bisschen mehr! Kickboxen für Frauen!“.

Frauen, die unter sich trainieren, egal ob Anfängerinnen, dick, dünn, groß, klein, 20 oder 50!

Auf meiner Suche nach einem Sportverein oder Trainer, stieß ich auf Axel Wagener und sein „Major Gym“ in Hamburg-Hummelsbüttel.

Axel ist ebenfalls ein Börner, aus unserer Siedlung und wohl Hamburgs bekanntester Türsteher.

Sein Major Gym gründete er schon vor gut 20 Jahren und vermittelt dort sein Wissen, das er als Soldat, Türsteher, Kampfsportler, etc. erlangt hat.

Eine reine Frauengruppe gab es damals nicht mehr, aber wenn ich 10 Frauen zusammenbekommen würde, gäbe er uns die Möglichkeit, 2-mal die Woche mit ihm

(dienstags 20:30) und einem anderen Trainer (sonntags 11:15) zu arbeiten. Unsere Frauen-Kick-Box-Gruppe trainiert nun seit August 2022 mit Spaß in netter Runde.

Wir bauen gemeinsam Frust und Stress (u.a. am Sandsack) ab, bekämpfen die Kilos, bauen Muskeln und Kondition auf. Wir gehen bis an unsere Grenzen und manchmal sogar noch einen Schritt weiter.

Wir, die Börnerinnen Caroline Skrzypek, Susan Ciura, Linda Frenzel und die anderen festen Mitglieder unserer Gruppe, fassen das Training jeweils in einem Satz zusammen:

„Sehr befreiend!“, „Man bekommt den Kopf frei und denkt endlich mal an Nichts!“, „Hart, aber macht glücklich!“, „Dieses positive Gefühl nach dem Training ist unbeschreiblich!“

Wenn auch Du Deine guten Vorsätze durchboxen möchtest, Dich traust, Dich in eine eigentliche Männer-Domäne zu begeben und Du kein Schickimicki-Studio erwartest, sprich uns an, komm einfach zu einem kostenlosen Probetraining vorbei oder maile uns unter: Frauen-kickboxen@web.de

Wir freuen uns auf Dich! *Linda F.*



Winterpause

Wir machen wetterbedingt eine kleine Winterpause, was die Pflanzentauschtische (Boystwiete 4 und Immenhöven zwischen Nr. 39 und 41) betrifft.

Trotzdem schaut immer mal gerne wieder in der Boystwiete 4 vorbei – kleine und große Überraschungen erwarten Euch weiterhin dort.

Helfende Hände für den De Börner gesucht

Wir brauchen dringend Verteilerinnen für unser Magazin ab Januar 2023 für folgende Straßen: Schwenweg, Sonnenwende, Sonnenlinie, Herzmoor
Bitte melden unter: deboerner@gemeinschaft-fss.de oder 0172-9158107

Aktuelles zum Vormerken Februar – April 2023

26.03.2023 Frühjahrsmarkt
22.04.2023 Rosenbeet-Pflege
Immenhöven

Leider fällt das Theaterstück der Börner Speeldeel im April aus

Die Genossenschaft informiert

Seit dem Herbst 2022 haben wir Verstärkung in der Verwaltung bekommen.

Frau **Astrid Bottels** ist jeweils am Montag und am Donnerstag während unserer Sprechzeiten von 09:00 bis 12:00 Uhr telefonisch für Sie erreichbar.

popken
Bautischlerei

Lademannbogen 25
22339 Hamburg
tel 538 39 80
www.tischlerei-popken.de

Oskar Sudermann



Elektroanlagen GmbH

Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg

Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58

Ein unwillkommener? Gast

Es war einer dieser herrlichen milden sonnigen Morgen, die wir noch im Oktober hatten.

Ich ließ meinen Blick durch den Garten streifen, die Spinnenweben glitzerten vom Morgentau... und ich erstarrte. „Och neee!!!“ war das Einzige, was durch meinen Kopf ging. Ein riesiger großer Hügel, schwarz und unverschämt perfekt stand prächtig im Sonnenlicht. Ein Anblick, dass jedes Gärtnerherz erstarren lässt: Ein Maulwurf! Wie schwer man die wieder los wird. Nicht mal fangen darf man die. Katzenhaare, Kinderurin, Benzin und unerträgliche „Piepstäbe“, was hat der Gärtner nicht schon alles ausprobiert, um den Plagegeist loszuwerden. Mein Sohn hatte eine neue Aufgabe und sprang nun morgens beherzt auf den Weg zur Schule von Haufen zu Haufen, um den kleinen schwarzen Störenfried zu ärgern. Dabei waren der Buddelmeister und ich uns einig: Im hinteren Gartenbereich wird gegraben, vorne ist tabu! Und daran hat sich der Herr nicht gehalten. Das bedeutete Krieg im Gartenparadies!

Täglich ging der Zerstörungswahnsinn von vorne los: Hügel zertreten, Erde abschaufeln, Katzenhaare, Katzenurin, diverse ätherische Öle. Nichts half, der Maulwurf häufelte immer wieder aufs Neue.

Wegen Haustier-Nagern im Garten, waren die Ultraschallstäbe tabu, auch Kinderurin wurde mir nicht gegönnt ... „Mama, du bist peinlich!!!“... es war MEIN Kampf gegen Windmühlen. Da die schwarzen bedrohlich wirkenden Haufen stän-

dig in der Siedlung zu sehen sind, dachte ich mir, dass es das Tier für den Januar-Börner werden könnte und fing dementsprechend an zu recherchieren:

Zuerst natürlich nur darüber, ob es weitere natürliche Vergrämungsmethoden gibt.

Dann stolperte ich immer mehr über den NÜTZLING Maulwurf.

Hä? Ein Nützling? Dieser haufenmachende, rasenzerstörende, wurzelanfressende Terrassenabsackverursacher? Und ja tatsächlich! Denn der Maulwurf ist ein toller Helfer im Garten! Er ist ausschließlich Fleischfresser und ernährt sich von Engerlingen, Schnecken, Insekten, Spinnen und auch Mäusen. Er verteidigt sein Revier sehr energisch und vertreibt wurzelfressende Wühlmäuse und auch Ratten aus seinem Revier. Dieses besteht aus einem Gängeviertel von bis zu 3.000 m², mit denen er den Boden optimal durchlüftet und auflockert.



Die Erde, die er aufwirft, ist wunderbare Blumenerde und ein Maulwurf im Garten zeigt, dass der Boden eine Vielzahl von Kleinstlebewesen beinhaltet, welches ein toller Anzeiger für eine gesunde Bodenstruktur und Ökosystem herzeigt. Das hat mein Ökoherz höherschlagen lassen. Da stand ich nun. Wieder neue Haufen im Rasen, der bei mir eine Klee-Spitzwegerich-Kräuterwiese ist und war im Zwiespalt mit meinem Gärtnerverstand und meinem Ökodasein. Der Untermietervertrag wurde ergänzt: Die herrlich lockeren Haufen im Rasen trage ich mit einer Schaufel ab, bedanke mich und verteile sie in den Beeten, oder nutze sie als Blumenerde. Im Stauden- und Gemüsebeet ist Herr Maulwurf herzlich willkommen. Er heißt nun Alfred und wird morgens begrüßt, seine Haufenkunst wird bestaunt, belächelt und kritisiert. Im Wege- und Terrassenbereich wird weiterhin vergrämt, denn es gibt nun mal Grenzen!

Alfred ist nun da. Er hilft mir im Garten bei der Schädlingsbekämpfung und verbessert meinen Boden. Er übertreibt manchmal enorm, aber der blinde Alfred ist einfach jetzt erstmal da. Er ist einfach mal eines dieser Familienmitglieder mit den manchen blöden Macken aber dennoch liebenswert!

Tja Alfred, herzlich willkommen in der Familie!

Eurer Herr Mentz und Madeleine
PS: Wir warten mal den kommenden Frühling ab, Untermieterverträge können immer noch geändert werden!



Jan Baumann GmbH
Garten- und Landschaftsbau

Telefon: 524 770 350

E-Mail: info@janbaumanngmbh.de

Oehleckerring 21
22419 Hamburg

www.janbaumanngmbh.de



Vorbildlich ausgeglichen oder etwa doch nicht?



Foto: Sabine K.

Machen Sie doch mal Ihren Sonntagsspaziergang zum Kiwittsmoor.

Zu Fuß oder per Rad durch das Diekmoor, weiter zwischen U-Bahnlinie und Naturbad zur Station Kiwittsmoor (U1). Oder Sie fahren mit der U-Bahn eine Station von Langenhorn-Nord zum Kiwittsmoor und besichtigen dort die Baustelle, die schräg gegenüber des Bahnhofs beginnt und bis zum Tweeltenmoor reicht.

Hier werden 268 Wohnungen, drei Tiefgaragen und eine Kita gebaut. Bis vor kurzem standen auf dem Areal Wohnhäuser des Schröderstifts und wer jetzt annimmt, Bauherr ist erneut die mildtätige Stiftung, wird von einem freundlichen Anwohner gern korrigiert: Die Stiftung hat das Grundstück abgegeben, im Gegenzug wurden die renovierungsbedürftigen Wohnungen durch Neubauten im parkseitigen Bereich ersetzt.

Jetzt entstehen also 268 zusätzliche Wohnungen, gebaut, vermietet und verwaltet durch die FEWA Immobilien.

Diese Baustelle ist ein gutes Beispiel für die geplante Bebauung des Landschaftsschutzgebietes Diekmoor, eineinhalb Kilometer südlich.

Im Kiwittsmoor werden 268 Wohnungen gebaut – im Diekmoor mehr als zweieinhalb Mal so viele, genau: 261 Prozent mehr. Welche gigantischen Ausmaße diese Menge an Häusern haben wird, lässt sich ansatzweise im Kiwittsmoor erahnen.

Wenn der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung der Stadt Hamburg im Februar 2021 über die Diekmoorpläne von einer „sensible(n) Einbindung in den Landschaftsraum des Diekmoorgeländes“ spricht, stellt sich die Frage, was diese Leute anrichten, wenn sie unsensibel sind.



Der Landesbetrieb möchte ein „autoarmes Quartier. Die Erschließung des Plangebietes (soll die...) Nutzung des Umweltverbunds fördern.“

Einfach ausgedrückt: Die Leute sollen U-Bahn fahren, die hält schließlich vor der Tür.

Die FEWA scheint da skeptischer zu sein. Trotz U-Bahn vor der Tür baut sie drei Tiefgaragen – und das vermutlich nicht freiwillig, sondern aufgrund behördlicher Vorgaben. Das geht im Diekmoor nicht – die geplanten Häuser werden im Wasser stehen, Kellerbauten sind nicht möglich. Also wird kosmetisch elegant übergepinselt: „Zielsetzung ist ein städtebaulich, landschaftsplanerisch und architektonisch vorbildliches Quartier zu entwickeln, das auch aktuelle sowie zukünftige Anforderungen an Klimaschutz, Klimaanpassung und Nachhaltigkeit erfüllt.“

... und dessen Bewohner*innen alle U-Bahn fahren...

Wer an dem vorbildlich nachhaltigen Verhalten realer Menschen zweifelt, sollte den zusätzlichen Parkplatzbedarf für 700 Haushalte am Diekmoor gleich zum Flächenverbrauch hinzurechnen.

Zum Ausgleich der Versiegelung im Kiwittsmoor äußert man sich behördlicherseits in der „Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Langenhorn 80 – Kiwittsmoor“ folgendermaßen:

„Mit der Schaffung und Gestaltung von neuen strukturreichen Hecken und Feldgehölzen auf einer rund 7.000 m² großen Kompensationsfläche bei Itzstedt/Nienwohld, Kreis Segeberg, werden die ökologischen Funktionen der Brutvögel, speziell Gartenrotschwanz und Grauschnäpper, und gleichzeitig

aller anderen Gehölzvogelarten erhalten.“ (S.26)

Nun werden im Kiwittdamm 34.300 qm² zugebaut, zieht man die Stiftswohnungen ab, die bereits dort waren (wenn auch an anderer Stelle), bleiben immerhin 18.300 qm² neu versiegelte Fläche. Warum 7.000 qm² reichen, um diesen Verlust auszugleichen, erschließt sich wohl nur dem zuständigen Fachpersonal. Sicherlich wird auch das zuständige Fachpersonal den betroffenen Brut- und allen anderen sonstigen Gehölzvogelarten in das 22 Kilometer entfernte Ausgleichsgebiet bei Itzstedt vorausfliegen und Ihnen zeigen, wo sie zukünftig leben können, wenn die Feld- und Heckengehölze geschaffen und gestaltet sind.

Für die geplante Bebauung des Diekmoores müssen laut Landesbetrieb „nach bisherigen grob überschlägigen Schätzungen (...) Ausgleichsflächen in einer Größenordnung von ca. 8 ha gefunden werden (...).“

Bislang hat man noch nicht einmal das geschafft. Dabei sind 8 Hektar Ausgleich für 16 Hektar Versiege-



lung ein echtes Schnäppchen! Die haarsträubend absurde Rechnerei über Ausgleich ist Anlass genug, sich über dieses System ein paar grundsätzliche Gedanken zu machen – vielleicht auf dem Nachhauseweg?

Wenn Sie nach Hause gehen oder radeln, an der U-Bahnlinie entlang zum Neuberger Weg und rechts neben der Feuerwache in das Kleingartengebiet des Diekmoores einbiegen, können Sie vor Ihrem inneren Auge vielleicht ein wenig deutlicher sehen, wovon der grüne Bezirksamtsleiter träumt: Beton ab der Pferdewiese bis weit

hinter die U-Bahnstation Langenhorn Nord vom Bahndamm an bis zum Weinberg und zum Bornbach – die grüne Lunge im Hamburger Norden wäre weg. *Sabine Kofahl*

Kleiner Nachtrag:

Heute, am 09.12.2022 habe ich zum ersten Mal seit mehr als 20 Jahren einen Grünspecht auf „meiner“ Ecke gesehen – ca. 100 Meter von der Baustelle im Kiwittdamm entfernt (die Grünspechte stehen übrigens in der Vorwarnliste der Roten Liste). Wo die/der wohl herkam?

Offensichtlich hat ihm/ihr noch niemand den Weg nach Itzstedt gezeigt ...

Moin, ich bin Joschy und viele kennen mich bereits. Seit März 2002 wohne ich in unserer Siedlung und bin hauptberuflich selbständiger Handwerker / Hausmeister. Ein zuverlässiger Mann für alle kleinen und größeren Fälle, wozu Euch die Zeit oder die Kraft fehlt. Meldet Euch gerne bei mir und ich mache



Euch ein Angebot für die Reparatur, Haus- und/oder Gartenpflege – was Euch so schon länger bedrückt und am Herzen liegt.

Einen zeitnahen Termin erhaltet Ihr unter der Handynummer: 0170/511 15 11 oder per E-Mail unter: andreas1909@hotmail.de. Ich freu mich auf die Anfragen.

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**

☎ Tel. 040 . 520 70 51 www.kursana.de/PD-Hamburg

Tangstedter Landstraße 234 a
22417 Hamburg-Nord



KURSANA

Herzlich! Einzigartig! Etwas Neues...
Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!



~ Wulff & Sohn Kolumbarium ~
Segeberger Chaussee 50 • 22850 Norderstedt
info@wulffundsohn.de • 040 - 529 61 73

Sammel-Aufruf



Das neue Thema in den Mode-Design-Kursen an der Fritze ist „Trash to Trend“.

Schüler:innen sammeln hierfür alte Kleidungsstücke für ihre Mode-Entwürfe. Der Bedarf an Jeansstoffen und Bettwäsche ist groß und so ruft die Fritze zu Jeans- und Bettwäsche-Spenden auf (am besten aus Baumwolle, damit eingefärbt werden kann).

Spenden können im Schulbüro am Timmerloh 27/29 immer wochentags zwischen 7 und 14 Uhr abgegeben werden. *Jörg Balfanz*

Großer Andrang beim Oberstufeninfoabend der Fritze

Zehntklässler:innen waren am 30.11.2022 in der Fritze eingeladen, sich über die neuen Oberstufenprofile zu informieren.

Der Andrang war groß. Schüler:innen und Tutor:innen berichteten aus dem Schulalltag und informierten über die neuen Profile: „Gestalte

die Welt“, „Bewege die Welt“, „Hinterfrage die Welt“.

Wer den Infoabend verpasst oder noch offene Fragen hat, findet Informationen auf die-fritze.de Für ein persönliches Gespräch kann telefonisch ein Termin vereinbart werden: *Tel.: 040 – 428 797 – 300* *Jörg Balfanz*



Fritze
Fritz Schumacher
Schule



Fotos: Jörg B.

Stadtrundfahrt auf Einrädern durch Hamburg

So hieß das Einradmusical 2022, welches von der Stadtteilschule am Heidberg in Kooperation mit dem SiB Club und der Grundschule erarbeitet und fünffach aufgeführt wurde. Wer da gewesen ist erinnert sich sicher noch an das Gänsehautfeeling, als über 70 Kinder und Jugendliche zum Lied „Hamburg meine Perle“ Hand in Hand durch die



Halle sausten. Das Publikum wurde mittels einer fiktiven Busfahrt durch die Stationen Musicals, Hamburger Dom, Tierpark Hagenbeck, Hamburger Hafen, HSV – FC St. Pauli, Planetarium, Kiez und Elbphilharmonie geleitet. Alle Darstellerinnen und Darsteller haben in ihren Gruppenküren großartigen Einsatz gezeigt sowie Botschaften trans-



saH Stadtteilschule
am Heidberg

portiert, die sich auf Vieles im Leben übertragen lassen: Wenn alle mit machen, kann man viel gemeinsam bewegen – und wenn du doch mal hinfällst, steh einfach wieder auf und mach weiter!

Wir sind gespannt, welches Thema sich die Sportklassen im nächsten Jahr aussuchen werden.

Diana Meerwaldt



Fotos: Diana M.

Der Presseausschuss sucht Verstärkung:

Wir suchen Mitstreiter für den Presseausschuss. Hast du Lust Texte zu verfassen und den Börner mitzugestalten? Bitte melde Dich unter deboerner@gemeinschaft-fss.de oder **0172-9158107**

- Dachrinnen-Reinigung
- Fassadenreinigung (Malerarbeiten)
- Dachreinigung und -beschichtung
- Schornsteinverkleidung
- Flachdach-Abdichtung

Termine frei!

Schlichting
Bedachung u. Dachsanierung

Tel.: 040/333 73 630 • 22769 Hamburg

BUCHEMPFEHLUNGEN FÜR KLEINE & GROSSE „LESERATTEN“

Elisabeth Herrmann · Ravna – Tod in der Arktis

Der 1. Teil der nordic-all-age-Thriller-Reihe über eine junge Samin, die gern Polizistin werden möchte. Der erste Tag als Praktikantin fängt ja gut an. Eine Leiche wird gefunden. Und sie als Neuling hat natürlich noch nicht viel beizutragen – denken ihre Kollegen.

So nimmt auch keiner ihrer Kollegen sie ernst, als sie am Tatort Zeichen findet, die auf einen samischen Hintergrund deuten.

Aber sie wäre keine gute „Ermittlerin“, wenn sie nicht locker lassen würde. Von ihrer Großmutter erfährt sie im Laufe der Zeit diverse Geheimnisse um und über die Samen. Und mit jeder Enthüllung gibt sich Ravna und ihr Umfeld

immer mehr in Gefahr. Der Leser wird in die Traditionen der Samen, einer Bevölkerungsgruppe Norwegens eingeweiht, was schon spannend genug wäre – aber im Zusammenhang mit dem Plot, wird dieses Buch zum Pageturner. Spannend und informativ erzählt E.Herrmann die Geschichte von Ravna und mit dem zweiten Teil „Die Tote in den Nachtbergen“ geht es mit der jungen Ermittlerin weiter.

Ab 14 Jahren

11,00 Euro 464 Seiten

Empfohlen von Frauke Helms



DIE KLEINE EULE ÄNDERT IHRE MEINUNG

Die Geschichte erzählt in Reimform von einer kleinen Eule, die sich erst einsam fühlt, der die Gesellschaft der anderen Tiere dann aber schnell zu viel wird. Sie traut sich also, ihre neuen Freunde wieder weg zu schicken, nur um sie kurze Zeit später zu vermissen. Kommen die Freunde zurück? Oder nehmen sie es der kleinen Eule übel, dass sie ihre Ruhe haben wollte?

Auf der Suche nach dem passenden Buchtitel hat meine Tochter es ganz wunderbar auf den Punkt gebracht: „Die kleine Eule ändert ihre Meinung“.

Das farbenfrohe Bilderbuch ist voller liebenswerter Tiere und einprägsamer Reime. Auf jeder Seite gibt es Neues zu entdecken,

aber auch bereits bekannte Passagen zum Mitsprechen.

Besonders die verschiedenen Tierlaute bringen kleine Zuhörer ab 4 Jahren schnell zum aktiven Mitlesen. Sarah Mado

Sarah Mado zeichnet übrigens die Comics für den De Börner und die Hamburger Rundschau. Hier stellt sie uns ihr gerade herausgekommenes Buch vor.



bücherstube
fuhsbüttel

Hummelsbütteler Landstr. 8
22335 Hamburg

Tel./Signal/WhatsApp: 040 59 97 54
info@fuhsbuecher.de
www.fuhsbuecher.de

BÜCHERSTUBE
AM KROHNSTIEG

Tangstedter Landstr. 53
22415 Hamburg

Tel./Signal/WhatsApp: 040 46 65 27 16
info@buecherstube-krohnstieg.de
www.buecherstube-krohnstieg.de

Dr. Eckart von Hirschhausen · Mensch, Erde



Fast schon ein alter Schinken, aber immer noch brandaktuell:

Dr. Eckart von Hirschhausens „Mensch, Erde“

Als gebundenes Buch schon im Mai 2021 und nun als Taschenbuch.

EvH sagt dazu: „Nicht mein erstes Buch – aber mein wichtigstes ...“ Und das kolportiert er auch.

Er begibt sich in einen Gedankenaustausch zwischen Forschenden, Vordenker:innen und Vorbildern.

Es geht um Umdenken und nachhaltig leben. Es geht um Ernährung und Gesundheit für die Seele.

Mit Ernsthaftigkeit, aber auch humorvoll führt EvH uns über eine spannende Erde – unsere Erde und „Wir könnten es so schön haben ...“

15,00 Euro, 528 Seiten

Empfohlen von Frauke Helms

Sie möchten auch eine Anzeige im De Börner schalten?!

Dann melden Sie sich unter:

Tel: 0172 915 81 07 oder per

E-Mail: deboerner@gemeinschaft-fss.de und lassen Sie sich einfach kostenlos beraten.

HAIR & BEAUTY STUDIO FRANKE

HAARSTYLING NAGELDESIGN KOSMETIK HAARENTFERNUNG

DAMEN | HERREN | KINDER

TELEFON | 040 / 531 13 11

ADRESSE | TANGSTEDTER LANDSTRASSE 236 | 22417 HAMBURG

ÖFFNUNGSZEITEN | DI - FR 9.00 BIS 18.30 UHR | SA 8.30 BIS 14.00 UHR

EMAIL | [INFO@HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE](mailto:info@hair-beauty-franke.de) INTERNET | WWW.HAIR-BEAUTY-FRANKE.DE & AUF FACEBOOK

Aktionswochen „Venengesundheit“ in Langenhorn | 30.01. – 11.02.2023

Venenleiden: Vorbeugung, Früherkennung und Behandlung.

Das menschliche Blutkreislaufsystem mit seinen Arterien und Venen muss ganze Arbeit leisten. Ein Erwachsener hat durchschnittlich fünf bis sechs Liter Blut, das täglich etwa zweitausendmal durch den Körper fließt. Die Venen transportieren das Blut entgegen der Schwerkraft zum Herzen. Hier kann es zu gesundheitlichen Einschränkungen kommen, bei denen Handlungsbedarf besteht.

Etwa die Hälfte unserer Bevölkerung – nicht nur Frauen – leidet an Venenerkrankungen wie Krampfadern, Venenentzündungen oder Venenthrombosen. Langes Ste-

hen und Sitzen, Bewegungsmangel, Übergewicht und Rauchen sind nur einige Faktoren, die unsere Beinvenen belasten und den Blutgefäßen schaden. Weitere Ursachen für Venenleiden können erbliche Veranlagung zur Venenwandschwäche, hormonelle Einflüsse, Schwangerschaft oder Venenentzündungen sein. Müde, geschwollene, schwere Beine und Krämpfe in den Beinen sind oft erste Symptome. Diese Symptome sollten nicht ignoriert werden, denn hieraus können sich zum Teil schwerwiegende Erkrankungen entwickeln. Ein gestörter Blutfluss kann u. a. zu Krampf-



In wenigen Minuten erhalten Sie einen Einblick in Ihre Venengesundheit.

Foto: © Bauerfeind AG

adern, deren Behandlung nicht nur eine ästhetische Relevanz hat, führen. Weiterhin besteht ein erhöhtes Risiko für Thrombosen/Blutgerinnsel, die die Blutgefäße verstopfen können sowie die Gefahr für Hautschäden, bis hin zum offenen Bein.

Ein Venenfunktionsstest gibt Ihnen in 5-10 Minuten einen Einblick in Ihre Venenfunktion und Sie können, wenn notwendig, frühzeitig die richtigen Maßnahmen ergreifen. Das STOLLE Sanitätshaus im EKZ-Langenhorn, Langenhorn Markt 2 a-b, bietet vom 30.01. – 11.02.23 unverbindliche Venenfunktions-tests an. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 040 5 31 30 30 gebeten. Im Aktionszeitraum gibt es weitere Angebote wie z. B. 20 % Rabatt beim Privatkau von Kompressionsstrümpfen und Anziehhilfen sowie der Erlass des Privatanteils bei höherwertigeren Versorgungsungen.

Aktionstage Venengesundheit

30.01. – 11.02.2023

Mo – Fr: 09:00 – 13:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Sa: 09:00 – 14:00 Uhr

MACHEN SIE BEI UNS EINEN VENENFUNKTIONSTEST

20% RABATT AUF DEN PRIVAT- PREIS ODER ERLASS DES PRIVATANTEILS:

- Kompressionsstrümpfe (Rundstrickbereich)
- Anziehhilfen

20% RABATT BEIM KAUF VON:

- Stütz- und Reisestrümpfen von Gilofa
- Hautpflegeprodukten

Jetzt gleich
anmelden!

☎ 040 5 31 30 30

Langenhorn
Langenhorn Markt 2 a-b
22415 Hamburg

Die Angebote gelten
nur in der angege-
benen Filiale und nur
während des Aktions-
zeitraums.

STOLLE
stolle-ot.de

STOLLE Sanitätshaus
EKZ Langenhorn
Langenhorn Markt 2a-b
22145 Hamburg
Tel. 040 5 31 30 30



Gesundes Neues Jahr an alle Börner!



Nun wird es langsam wieder heller und die Ideen für den Garten können kommen.

Aber noch ist alles kahl, bis auf die ersten kleinen Zwiebelblumen, die hervorschauen.

Ich möchte Euch die **Schneebeere** (*Symphoricarpus albus laevigatus*) vorstellen. Wir alle kennen sie unter Knallerbsenstrauch. Dieser Zierstrauch mit Spaßfaktor blüht

von ca. Juni bis September und sehr viele Insekten, Bienen etc. lieben seinen Nektar und wir den zarten Duft.

Ab September folgen dann die dekorativen, nicht essbaren „Früchte“ in Form von weiß bis zartrosa oder bei der Sorte Purpurbeere „Amethyst“ auch lilafarbenen Beeren, die, wenn sie auf dem Boden zertreten werden, leicht knallen.

Das Laub hat eine hellgrüne Unterseite und bietet bis in den Herbst einen hübschen Anblick.

Seine Vielseitigkeit und Genügsamkeit macht die Schneebeere so interessant:

sonnig, halb- oder vollschattig, an der Nordwand oder unter einer Lebensbaumhecke, feucht oder trocken, freistehend oder



geschützt, alles nimmt dieser Busch mit ca. 1,5 m Umfang und ungeschnitten ca. 2 m Höhe nicht krumm. Schnittverträglich ist er auch, allerdings fällt dann die Blüte bzw. Beerenanzahl erheblich kleiner aus und so reicht es, alle paar Jahre etwas die Form bzw. einige Ausläufer zu reduzieren.

Auf die ersten Frühblüher freut sich mit Euch ... *Andrea B.*

Weintrauben Käse Spieß



Gorgonzola in einer Schüssel zerdrücken und etwas verrühren.

Nüsse nach Wahl (Erdnüsse, Mandel, Cashew, etc.) in einem Mörser etwas zerkleinern und mit einem Messer etwas kleinhacken.

Weintrauben waschen und gut trocknen. Die Trauben mit Käse ummanteln. Einen Zahnstocher in die Traube stechen und diese in den Nüssen wälzen.

Etwas kaltstellen!

Guten Appetit wünscht Andrea K.

Foto: Andrea K.

HARROS LEBENSSCHIFF HAT DEN HAFEN
VERLASSEN UND SEGELT NUN ZU NEUEN UFERN

HARRO JENSEN

*02. 03. 1941

†20. 12. 2022

WIR NEHMEN ABSCHIED VON UNSEREM
GELIEBTEN EHEMANN, VATER,
GROSSVATER UND URGROSSVATER

IN LIEBE UND DANKBARKEIT

UTA JENSEN

UND ALLE ANGEHÖRIGEN



Partner nach Maß

Eine Komödie unter der Begleitung des AELITA Gesangsensembles und der AELITA Liveband. Schwere Zeiten für die in die Jahre gekommenen Schauspieler Sanne, Flo und Tom. Sie bekommen einfach keine Angebote für Engagements mehr.

Doch zum Glück hat Tom eine Geschäftsidee. Kurzerhand gründet das Trio eine Agentur für Partnervermittlung mit dem vielsagenden Namen „Partner nach Maß“, die jedem Interessenten den perfekten Partner verspricht – gegen eine saftige Vermittlungsprovision natürlich!

Dass in der Kartei nur drei potenzielle Partner geführt werden, sollte kein Problem sein. Schließlich sind es die Mimen doch gewohnt, in verschiedene Rollen zu schlüpfen!

Gesangsleitung: John Lehman

Buch: Sabine Nehmzow

Musik: Dirk Mehnert

Choreografie: Tanja Wahle /

Carmen Voss

Regie: Richard Koch

Assistenz: Christian Wehlisch

Weitere Infos zu Darstellern und Terminen:

www.aelita-musiktheater.de

Karten:

18 Euro / ermäßigt 14 Euro*

* Der ermäßigte Preis gilt bis 18 Jahre, sowie für Schüler und Studenten.

Een scheunet nieget Johr för all ji Börner!

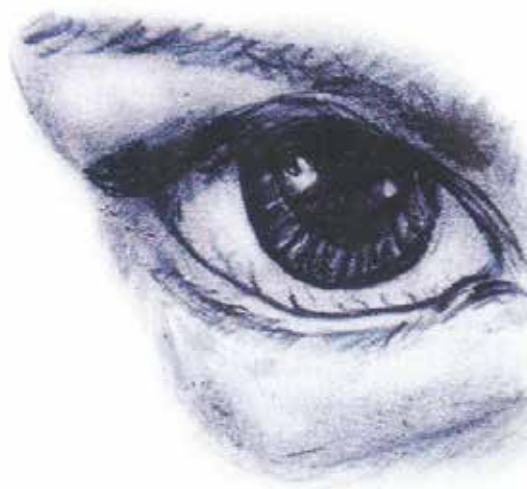
Dat hett doch bannig good anfangen in düsseldorf Johr: jüst an de erste Dag bruukt wi de Heizungen nich so dull opdreihn, wiel dat buten mild is. Keen weet wat dat Johr 2023 al so praat hett för uns? Jedeem hett sik wiss wat vörnahm, wat een beter or anders moken will. Weniger äten, mehr Sport, de Buud oprümen, de lesden Blätter vun de Weg op-sammeln, usw.

Aver mol Hann op't Hart: jedeem weet doch al, dat dat bannig swor is mit de gooden Vörsetten. Fang doch einfach lütt an un frei

Di wenn de Sünn schient, buten de Vagels zwitschern deiht, wenn du Kinnerlachen hörst or een netten Naver över de Tuun henweg mit di snacken deiht. Frei Di einfach an de lütten Dinge, de menigmol so sülvstverständlik sünd, dat wi se kuum wohnnahmen deiht. Wenn Du denn mol schlechte Nachrichten hörst, vun woanners in de Welt, denn denk jümmer an düsse lütten Ogenblicken un besinn di dorop, wo good uns dat eegens geiht!

Een scheunen Anfang vun 2023 wünscht Di, *Dien Plattsnacker*

14. Börner Künstlertreff



KUNST IN
LANGENHORN

Schau an

**18. und 19. Februar 2023
von 11.00 - 18.00 Uhr**

40 Künstlerinnen und Künstler
präsentieren ihre Werke in verschiedenen Techniken
Eintritt frei!

LALI

Tangstedter Landstraße 182 a · 22415 Hamburg
Im Café: Kaffee, Kuchen und mehr

Mehr Infos:



www.boerner-kuenstlertreff.hamburg